

sein; sie hatte ihre hohe Bedeutung zu Beginn des Krieges, nicht heute; auch sind die Schwerepunkte, die Preußen heute vorbringt, so wichtig und so kleinlich, daß selbst, wenn sie begründet wären, den deutschen Heeren kein erheblicher Nachtheil erwachsen würde.

Einer Berliner Depesche der „Times“ zufolge hat Frankreich seine Zustimmung zur Schwarzmeer-Konferenz ertheilt, in der Hoffnung, eine Gelegenheit zu finden, seine eigene Angelegenheit den Mächten zur Erwägung zu unterbreiten — Aus Paris wird dem „Daily-Telegraph“ berichtet, daß General Ignatjew, der russische Vorgesandte bei der Pforte, jetzt eine sehr entscheidende Haltung annimmt.

Vom Kriege.

Wien, 14. December.

Die Bilanz, welche die Gefechte an der Loire am 7., 8., 9. und 10. d. M. ergeben, dürfte darin bestehen, daß bald die Preußen, bald die Franzosen angreifend vorgehen, ohne daß es der einen oder der anderen Partei gelungen wäre, den Gegner entscheidend zu besiegen.

Es wird uns immer klarer, daß seitdem General Moltke nicht mehr selbst die Fäden der Operationsleitung unmittelbar in der Hand hat und im königlichen Hauptquartier zu Versailles sich fast ausschließlich um die Verhältnisse der Armeen vor Paris kümmert, die preussische Kriegsführung sich nicht mehr in jenen süßen und unternehmenden Bahnen bewegt, durch welche sie im ersten Zeitabschnitte dieses Krieges die Bewunderung und das Staunen der Welt erregte.

Ein Schreiben des Königs von Preußen an seine Frau entnehme man Berliner Blätter folgende Stelle: Bei Orleans hat eine sehr brillante Attaque des 1. und 6. Infanterie-Regiments unter General v. Bernhardi stattgefunden, indem sie zwei intacte Bataillone niedergelassen, drei Escadronen gesprengt und zuletzt noch eine Batterie von vier Geschütze erobert haben.

Der unter Chanzy stehende Theil der Loire-Armee ist am 12. December unbelästigt vom bisherigen Kampfplatze um Beaugency abmarschirt, entweder aus Gründen besserer Verpflegung, oder um südlich der Loire in der Nähe von Vierzon und Bourges sich mit den dortigen Truppen zu vereinigen, wie dies in der Ansprache Gambetta's, der ebenfalls dahin abging, schon angedeutet zu sein scheint.

Bei La Fère an der Oise, nördlich von Soissons, sind am 12. December französische Truppen erschienen, wohl die Vorhut der Nordarmee, die bei Arras sich wieder in schlagerfertigen Zustand gesetzt hat.

Der kleine Bergort Pfalzburg in den Vogesen hat wohl aus Mangel an Proviant endlich capitulirt. Bei La Fère an der Oise, nördlich von Soissons, sind am 12. December französische Truppen erschienen, wohl die Vorhut der Nordarmee, die bei Arras sich wieder in schlagerfertigen Zustand gesetzt hat.

war mit den Truppen, welche Rouen geräumt hatten, eingetroffen und außerdem kam noch eine große Anzahl Freiwilligen und Mobilgardes.

Ueber die letzten Schlachten bei Orleans schreibt man der „A. M. Ztg.“ unter dem 6. o.: Ueber die letzten Schlachten bei Orleans schreibt man der „A. M. Ztg.“ unter dem 6. o.: Am 3. December, Morgens 7 Uhr, hatte der General-Feldmarschall Prinz Friedrich Karl das Hauptquartier bei Orleans verlassen und sich zum neuen Lager bei Orléans begeben.

Nach den überraschend glücklichen Resultaten dieses Tages war der Prinz Friedrich Karl spät nach Arras zurückgekehrt, wohin das Hauptquartier dirigirt worden war. Die Truppen bezogen in ihren Stellungen von Arras. Das Regenwetter, welches sich am Abend eingestellt hatte, war gegen Morgen einem starken Froste gewichen.

Am Abend fanden unsere Truppen südlich, westlich und östlich um Orleans; den Franzosen blieb nur noch eine Straße als Rückzugslinie übrig, die nach Süden, welche sie auch in der Nacht einschlugen.

Ein bei Lille niedergegangener Pariser Luftballon hatte einen Adjutanten Trochu's als Passagier; der Letztere ist beauftragt, sich nach Bordeaux zu begeben, um der dortigen vorliegenden Regierungs-Abtheilung die Vorschläge Trochu's wegen gemeinsamer Operationen zu überbringen.

Die Intendanz veröffentlicht: Pariser Ballonbriefe vom 6. d., welche folgende Mittheilung enthalten: Trochu ließ allenorten den Erlaß Moltke's aufhängen und unter demselben die von allen Regimentsmitgliedern unterzeichnete Ablehnung der gemachten Anordnungen.

Der Allgemeine Zeitung wird aus Versailles vom 6. d. M. berichtet: In den Tornistern der weißen Gefangenen vom letzten Ausfalle an der Südoberseite von Paris fand man große Stücke vortheilhaft frischen Schweinefleisch vor.

Dem Briefe eines Soldaten aus Gagny-le-Bains vom 8. d. M. entnehmen die Berliner Montagszeitung Folgendes: Wir stauen hier, wie schon die Berliner Zeitungen über unsere heisse Situation unterrichtet sind. Selbst der Staatskanzler nicht ausgenommen.

Der biederer Herzog Ernst von Coburg-Gotha hat natürlich auch über die letzten Gefechte um Paris einen Schlachtbericht an seine Frau geschrieben. Er hat zwar von der Affaire nichts gesehen, ist aber insofern ein Mitbetheiliger, als „wir die ganze Nacht nicht schlafen konnten“ — nämlich des Kanonendonners wegen.

geben dem edlen Herzog den Glauben ein, er sei zum Militär-Kritiker berufen, und so wurden denn den sächsischen Truppen vorgeworfen, daß sie nicht glücklich genug in den Kampf eingegriffen und dadurch eine entscheidende Niederlage Ducrot's verhindert hätten.

Der bereits telegraphisch signalisirte Briefwechsel zwischen Moltke und Trochu wurde in Paris in folgender Weise dargestellt: Die Regierung der Nationalverteidigung bringt folgende Thatsachen zur Kenntniß des Publikums.

Paris, 6. December. „Es dürfte von Nutzen sein, Euer Excellenz zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee gestern bei Orleans eine Niederlage erlitten hat, und daß die Stadt von den deutschen Truppen wieder eingenommen wurde.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

same Armees 899,279 1/2 und die ungarische 1,034,000 Stück Gewehr, 150,000 Stück begranatete und technische Truppen. Der Kavallerie 8900 Pferde mehr als jedoch nöthig sein.

Schließlich beantragte Mitgliedern bestehender Armees 899,279 1/2 und die ungarische 1,034,000 Stück Gewehr, 150,000 Stück begranatete und technische Truppen.

Die ungarische Armee-Ausstattung morgen minister, ob er auch für Leinwand verlangt für die Indemnität zur Verfügung zu stellen.

Paris, 6. December. „Es dürfte von Nutzen sein, Euer Excellenz zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee gestern bei Orleans eine Niederlage erlitten hat, und daß die Stadt von den deutschen Truppen wieder eingenommen wurde.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

„Euer Excellenz war der Ansicht, daß es von Nutzen sein dürfte, mich zu benachrichtigen, daß die Loire-Armee bei Orleans eine Niederlage erlitten und daß diese Stadt von den deutschen Truppen wieder besetzt worden ist.“

same Armee 899,279 Stück, ferner die Österreichische Landwehr 57,227 und die ungarische Landwehr 80,000 Stück...

Schließlich beantragt der Minister die Entsendung einer aus sechs Mitgliedern bestehenden Kommission, die sich selbst von dem Stande der...

Die ungarische Delegation beschloß, den gestrigen Antrag des Ministerpräsidenten morgen zu verhandeln...

Inland.

Mediasch, 15. December. (Orig. Corr.) Seit einigen Tagen beschäftigen sich unsere Kommunitätsmitglieder wieder mit Politik...

Ob sich unsere Kommunitätsmitglieder dies klar gemacht haben, wissen wir ganz sicher nicht. Aber mit Wahrscheinlichkeit können wir behaupten...

Reps, 12. December. (Orig. Corr.) Schon hat die Kommission für die Zusammenstellung der Wählerlisten ihre Thätigkeit begonnen...

Die äußerst spärliche Auftheilung von Brennholz an unsere Bürger hat aber ihren Grund nicht etwa in der Abfuhr, daß die Waldungen geschont werden müßten...

Die Eisenbahnlinie zwischen Homrod und Ragendorf ist als der zweit projektirte zwischen Homrod und Ragendorf, thut nichts zur Sache...

Delegationen.

Peß, 14. December. (Sitzung des Unterhauses.) Vorooß bringt den Gesetzentwurf über den Bau der Speries-Tarnower Bahn ein...

Das Oberhaus nahm die jüngst vom Unterhause angenommenen Finanzgesetze unverändert an.

Peß, 14. December. Die Meldungen, nach denen Graf Szecsen für die Dauer der Londoner Konferenz dem österreichisch-ungarischen Gesandten in London, Grafen Apponyi, anvertraut werden sollte...

Ministerpräsident Graf Petoefi ist gestern früh mit dem Schnellzuge nach Wien zurückgekehrt. In der gestrigen Audienz beim Kaiser eruchte derselbe nochmals um seine Entlassung.

Graf Petoefi ist gestern unentschiedener Sache abgereist. Gestern Abends fand eine Versammlung mehrerer verfassungstheoretischer Delegirten...

In der heutigen Budget-Ausführung wurde der größte Theil des laufenden Extraordinariums erledigt. Die Abträge betragen circa 3 Mill. Wien, 15. December.

Ausland.

Berlin, 14. December. Bezüglich der Luxemburger Angelegenheit bestätigt die „Provinzial-Correspondenz“, daß die Bundesregierung wegen der neutralitätswidrigen Haltung Luxemburgs gegenüber den betreffenden Mächten...

Berlin, 15. December. Die Bestrebungen Frankreichs, den deutsch-französischen Krieg auf der Londoner Konferenz zur Erörterung zu bringen, wurden entschieden zurückgewiesen.

Der Gesandte in Haag, Graf Perponcher wurde hieher berufen, und reist dann nach Versailles. Es sind Lieferungsverträge auf Seid und Flecht für die nächsten 4 Wochen abgeschlossen...

Karlsruhe, 13. December. Heute wurde die Kammer durch Minister Dollp eröffnet. Die Thronrede lautet: Sie sind berufen, die Verträge, durch welche die künftige Gestaltung Deutschlands bestimmt wird...

Turin, 13. December. Die Abreise des Königs Amadeus nach Spanien ist definitiv auf den 22. d. festgesetzt. Die Königin folgt Ende Januar. Die Direktion der Monte-Cenis-Bahn gibt bekannt, der Verkehr sei vom 9. d. an wegen großer Lavasturzgefahr gestoppt...

Brüssel, 12. December. Eine Broschüre des Grafen d'Haussington, betitelt: „Preußen und Frankreich vor Europa“, ist heute hier mit Verfall belegt worden.

Daily News bringen wieder ein Telegramm, wonach die Friedensverhandlungen demnächst wieder eröffnet werden sollen. Petersburg, 14. December. Das Kriegsministerium entwickelt eine große Thätigkeit.

Dresden, 13. December. Dem Kriegsminister wurden für 1871 zu Festungsarbeiten 3,596,376 Rubel angewiesen. Konstantinopel, 14. December. Die Posten sandte abermals fünf Bataillone nach Yemen...

Kirche und Schule.

(Pfarrerswahl.) Dem Vernehmen nach ist zum Pfarrersubstituten in Stolzenburg Herr Carl Herberich, dormaliger Pfarrer in Holzungen im zweiten Wahlgange, Donnerstag den 15. d. M. gewählt worden.

Vereins-Nachrichten.

Hermannstadt, 15. December. (Landeskundeverein.) Dem Vernehmen nach sind die neuen Statuten des „Landeskundevereins“ von Sr. Excellenz dem Herrn Minister Baron Görös in höchst anerkennender Weise über die großen Leistungen des Vereins bestätigt worden...

die Vereinsmitglieder den erhöhten Betrag per 3 fl pro 1871/2 einzuzahlen gedenken, damit hiernach die Auflage des 10. Bandes „Vereins-Nachricht“ bestimmt werden könne...

Die laufende Band wird in herkömmlicher Weise von Vort in Kronstadt nächst am Tage gedruckt. Manuskript zurücksenden. Geschiedlicher Nachrichten zufolge hat sich in Bistritz ein Zweigverein constituirt.

Die Zweigvereine könnten zugleich ein Mittelpunkt für geistliches Vergnügen der Professoren u. A. werden, wie dies theilweise in Hermannstadt der Fall ist, wo nach literarischen Besprechungen im Baron Brudental'schen Museum ein gemüthliches Nachmahl (seit fast zwanzig Jahren dieser Art üblich) nachzufolgen pflegt...

Als die der nächsten Generalversammlung waren Reps, Zeiden, Geltau und Mediasch in Aussicht genommen. Letztere würden gerne bereitwillig, Reps aber nicht; doch wird in seiner Stelle das ihm benachbarte Homrod wahrscheinlich für 1872 seine sehr vollkommen gezeichnete Einladung machen.

Möchte man sich die Sache nicht allzu schwer denken; gewisse Vorbereitungen erscheinen wohl nöthig; — wenn sie nur so praktisch überall erfolgen möchten, wie in Sächsischen-Neen, wo namentlich der Fortbestand der Festhalle und des Schweizerparillons daneben, die Stadt einen recht hübschen Park einträgt...

(Gewerbe-Verein.) Nächsten Montag den 19. December, Abends 6 Uhr wird im großen Lesesaal des Gewerbe-Vereins Herr Stadt-Ingenieur Otto Müß die Gefälligkeit haben einen Vortrag zu halten: Ueber Brodbereitung ohne Anwendung von Hefe oder Sauerteig mit unvermahlenem Getreide...

Theater.

Hermannstadt, 17. December. Wir haben eine Vorstellung des Kaimund'schen „Verführers“, dieser Verle der süddeutschen Volkstheater und eigentlich auch der norddeutschen, insofern man deren Erstzug nämlich annehmen will, niemals nur so kurz abgethan, und machen auch diesmal keine Ausnahme von der Regel...

Stadt-Theater in Hermannstadt. Morgen Sonntag den 18. December. Der Teufel im Herzen. Festschild mit Gesang in 2 Acten und einem Vorspiele, unter dem Titel: Die Unglücks-eichen.

Höchst beachtenswerth

für alle diejenigen, welche geneigt sind, auf eine solide und Erfolg versprechende Weise dem Glücke die Hand zu bieten, ist die im heutigen Blatte erscheinende Annonce des Hauses Bottenwieser & Comp. in Hamburg.

Wichtig für Viele!

In allen Branchen, insbesondere aber bei Bezug der allgemein beliebten Diinal-Lose, rechtfertigt sich das Vertrauen einerseits durch anerkannte Solidität der Firma, andererseits durch den sich hieraus ergebenden enormen Abzug.

Telegr. Wiener Cours v. 16. December 1870.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries like 5% Metallbank, 5% National-Anlehen, 1850er Staats-Anlehen, etc.

der Mehle, der Krader Dampf- u. -Mehlmühl-Gesellschaft, einig, elbacher & Söhne, Hermannstadt.

ladung, neu beginnenden Ziehungen, teate Hamburg genehmigten.

verloosung, beträgt im glücklichsten Falle: 250,000.

umtreibe betragen: 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,500, 1,000, 800, 600, 500, 400, 300, 200, 100.

Haas,ecten-Handlung, Hamburg. 10-10

Namens- und Uhr.

132

2 fl. pr. Stück billiger.

16-18, 28-33, 36-38, 39-44, 46-54, 48-55, 55-60, 58-68, 45-50, 56-65.

von allen Gattungen, Genfer Art solid aus- antie geliefert.

zwei Beilagen.

Illustrirte Preiscurante, Alpaca- u. China- silber-Waaren-Fabriks-Niederlage, M. L. Raudnitz, Wien, Kohlmarkt 18.

Der königl. sächs. Hof-Kapellmeister Herr Julius Ries sagt über die drei schönen Walzer: „Frühlingsreigen“ von Julius Vamers...

Weihnachts- u. Neujahrs- Geschenke, Unglaublich aber doch wahr! Die altbekannte Leder-galanterie-Fabrik des I. Guttmann.

Alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu staunend billigen Preisen. Ein gross & en detail.

RUDOLF SCHERZ, Nähmaschinen-Grosshändler in Wien, Kärntnerstrasse Nr. 9. Die Singer-Familien-Nähmaschine mit allen Apparaten, vorzüglich gutes Fabrikat von Clemens Müller in Dresden...

Weihnachten nacht! Nur bei Witte! Als schönste und billigste Verzierung für Christbäume empfehle ich die neuen Miniatur-Ballons.

Soeben eingetroffen! Dampfmaschinen mit Spiritusheizung, mechanisch und technisch gut angeführt, daher besonders zum Studium für Realgymnasien passend.

Neu, Neu, Neu! Der japanische Wundervogel. Durch einfaches Bewegen im Kreise flattert der bunte Vogel auf so natürliche Weise...

Blos einen Gulden je 1 Stück. Rechenpiel oder neue Arithmetik. Neues Holz- und Meissel-Spiel.

Rouletten, Balancwagen, Illuminations-Laternen. Rouletten, Balancwagen, Illuminations-Laternen.

Weihnachts-Geschenke. Neeller Ausverkauf Specialitäten in Alpaca- u. China-silber-Waaren.

Inventar. Tafelbesteck in neuester Silberfaçon. Circa 2500 Dugend Gabeln, Circa 1200 Dugend Löffel, Circa 1800 Dugend Messer.

400 Stück eingerichtete und elegant gearbeitete Cassetten. 1 Cassette, enthaltend: 1 Stück Messer, 1 Stück Gabel, 1 Stück Kaffeelöffel.

Spielwaaren-Abtheilung des EDUARD WITTE. Wien, verl. Kärntnerstrasse 59. Versandt gegen Nachnahme oder Baarsendung mittelst Postanweisung.

Die Alpaca-, China-silber- und Metallwaaren-Fabriks-Niederlage, Wien, Stadt, Freyungergasse 3 (nächst dem Bauernmarkt und Goldschmiedgasse).

Feuersichere Petroleum-Maschinen
aus der k. k. ausschl. priv. Fabrik des
JOHANN SCHMIDT,
Niederlage und Comptoir Stadt, Kollnergasse
Nro. 4, in WIEN.
Auch erzeuge ich äußerst practische Petroleum-Pumpen, doppelt
und einfach wirkend.
Preis-Courant mit Zeichnung gratis. 1-10



LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika). 12-12
LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.
Grosse Ersparnis für Haushaltungen.
Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische.
Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.
Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.
Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.
Detail-Preise für ganz Oesterreich:
1 engl. 7 Topf: 1/2 engl. 7 Topf: 1/4 engl. 7 Topf: 1/8 engl. 7 Topf:
Oest. Währ. fl. 5.80. fl. 3.— fl. 1.70. fl. 0.92 Krz.
Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende
Unterschriften trägt.
Zu haben in den renomirtesten Handlungen und Apotheken.
En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren KLOGER et Sohn, Wien, SCHOTTENGASSE Nr. 1.
Herren Josef VOIGT et Comp., Wien, (zum schwarzen Hund, 4, hohen Markt).

Alle Artikel, welche in den verschiedenen Zeitungen angekündigt werden, mögen
selbe in was immer für ein Fach einschlagen, besorgt N. Glattau's Bazar
um 10% billiger, als selbe die betreffenden Firmen annonciren.
Complete Preis-Courants über mehr als 15.000 Artikel gratis und franco.

fabellhaft billigen Preisen
verkauft und verschickt in die Provinzen
N. Glattau's Erster Pariser Bazar
für Oesterreich in Wien,
Stadt, verlängerte Kärntnerstrasse Nr. 51, im Palais Todesco,
Geschenke für Herren, Damen und Kinder!

Nur folgende Figuren tanzen und hüpfend darstellt, großer
fl. 1.40, 1.80, 2, 2.50.
10 kr. ein Zanterspiegel, welcher zugleich ein schönes Bild
zeigt; ganz groß 50 kr.
90 kr. 1 eleg. pol. Salon-Kleiderrechen, besond. empfehlenswerth.
40 kr. ein Packung-Pfeiffreuer.
5 kr. ein Dbd. Federstift; feinst fr. 10, 15.
10 kr. ein Uhrschlüssel, für jede Uhr passend.
10 kr., 15, 20, eine englische Schlingsehere.
8 kr. ein Zeltstab, 3' lang.
80 kr. ein fein vergoldetes Armband.
50 kr. 1 Lebensvertheidiger, vorzögl. Schutzwaffe für Seebem.
25 kr. ein massiver Bronze-Handleuchter.
25 kr. ein Salat-Besteck aus Buchsholz.
fl. 1.20 ein feinstes Liqueur-Service für 6 Personen aus Glas;
allerfeinst fl. 1.80, 2.20.
35 kr. ein Aufnahmegerät aus Stahl.
80 kr. ein schöner Toilette-Spiegel mit Lade zum Sperren.
84 kr. eine Laterna magica, mit welcher man Bilder auf der
Wand erscheinen lassen kann; grös. 1.20, 1.60, 2, 2.35.
90 kr. 1 Messer und Gabel aus China-Silber.
15 kr. 1 schöne Tasse; grös. Servirtisch fr. 25, 40, 60, 80 fl. 1.
3 kr. ein Handbuch-Spinner, feinst fr. 10, 15.
8 kr. eine Stahl-Uhrkette; feiner fr. 10, 15.
60 kr. 1 vollständ. Werkzeugkasten; grös. fr. 85, fl. 1.13, 1.50
fl. 2.80 eine Rasir- und Toiletten-Cassette mit vollständiger
Einrichtung und Spiegel, feinst polirt.
35 kr. ein Jur-Stripting.
4 kr. 1 schön gezeichnete Photographie; aller. fr. 8, 12.
5 kr. ein Mädchenhänger, großer Spaf.
10 kr. ein Carton mit Strindnadeln.
8 kr. eine feine Zahnpaste, die feinste 15 fr.
20 kr. ein Trauerschmuck, Broche und Ohrringe.
8 kr. schönste Zimmerkerze; grös. Stücke per fr. 10, 15,
fr. 20, 25, 30; 1 Schachtel m. fort. Feuerwerkskörnern fl. 3.
25 kr. eine Wertbeimische Sparrasche.
30 kr. eine Schachtel mit 144 engl. Stahlfedern.
20 kr. ein schönstes Bilderbuch; grös. fr. 30, 40.
25 kr. ein förmliches Waschen-Bonbon, worin sich eine Was-
sentasche befindet.
35 kr. eine Zupfzettel, welche einen eigenthümlichen Ton
hören läßt, wenn man selbe in den Mund schiebt.
90 kr. 1 Pariser Pomper, welcher nach Belieben spritzen kann.
35 kr. 1 Nachtigallstimme zum Nachsagen. d. Gesangs v. Vögel.
40 kr. ein ängstl. eleganter Nabelspitzer.
10 kr. ein Spiel Aufschlag- oder Piquetkarten.
15 kr. 1 Taschenmesser mit 2 Klängen; feinst fr. 25, 30.
fl. 1.50 ein sehr guter Stoff-Regenschirm.
40 kr. 1 Paar Jur-Messerspitzen.
25 kr. eine Zauberkiste mit Noten.
20 kr. eine hübsche Tischglocke.
20 kr. ein schönes Reisegezeug.
20 kr. ein Handbuch-Rechner aus Holz.
50 kr. 1 mit Seifen- und Parfümtrauben gefülltes schönes
Körbchen; grös. fr. 80, fl. 1, 1.30.
fl. 1.60 eine hübsch contruirte mechanische Trommel, welche
alle militärischen Signale ohne Schlägel ausführt.
40 kr. ein Columbus-Verte-Gl, höchst pitant.
25 kr. eine Metall-Schnupftabakdose in Form einer silb.
Chronometernuhr.
40 kr. ein Parfümspritzer, zugleich Parfüm-Flacon.

Wiener Spezialitäten v. Lederwaren.
Nur
75 kr. 90, fl. 1, 4 ganz fein. Portemonnaie aus russ. Luchten mit
feinst vergold. Rahm; aller. Sort. fl. 1.50, 1.80, 2, 2.50
65 kr. 95, fl. 1.15, 1.50 eine Luchten-Cigarrentasche mit
vergold. Rahmen; allerfeinst fl. 1.80, 2, 2.50, 3, 3.20.
fl. 1.70, 2.10, 2.40 1 aller. Damenhandtasche mit vergold.
Rahm; ganz große fl. 2.80, 3, 3.20.
fl. 1.50, 1.80, 2, eine Schreibmappe mit oder ohne Schreib-
einrichtung; allerfeinst fl. 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5.

Für Christbäume: 1 Duzend
Christbaum-Kerzenhalter 25 fr.
Brilliant-Kerzen, färbig 20 fr.

An jedem Tage (bis Neujahr) erscheinen außerdem neue interessante Jux-Artikel.
Alle vorstehenden Artikel nebst vielen Tausend anderen Sachen verschickt gegen Nachnahme nur
N. Glattau's Erster Pariser Bazar
für Oesterreich in Wien,
Stadt, verlängerte Kärntnerstrasse Nr. 51, Ecke der Wallfischgasse
im Palais Todesco.
NB. Wiederverkäufer erhalten entsprechendes Rabatt! 3-12

SELLERIE-ELIXIR.
Die wohltätige Wirkung der Sellerie auf den Mann- und Geschlechts-Apparat
war schon in den ältesten Zeiten gekannt und benützt. Das namentlich aus der orientalischen Pflanze
auf das sorgfältigste dargestellte Elixir wirkt angenehm erregend und belebend auf den ganzen
Organismus, stellt die erschöpfte Thätigkeit der betreffenden Organe wieder her und erhält bei
längerem Gebrauche die Functionen derselben bis in das späteste Alter.
Eine Flasche nebst Gebrauchsanweisung kostet 3 fl., 6 Flaschen 15 fl. und ist zu bekommen
in der Apotheke „zum rothen Krebs“ am hohen Markt in Wien, ferner in Pest bei Herrn
Apotheker v. Török, in Prag bei Herrn Apotheker Jos. Fürst, Graz bei Herrn Apotheker
Victor Grablowitz, Kralau bei Herrn Apoth. E. Stokmar, in Hermannstadt bei Herrn
J. F. Schneider, Brünn bei Herrn Apotheker v. Eder.
Bei Verschreibung 20 fr. für Emballage. 2-50

Telegraphische Depesche!!!
10.000 Herren- u. Damenhemden
von der einfachsten bis zur feinsten Sorte, dauerhaft
gearbeitet, bester Qualität, elegantester Façon, offerirt die
erste kaiserliche königliche landesbefugte
Leinen- und Wäschwaaren-Fabriks-Niederlage,
von Wiedler & Budie,
Wien, Stadt, Tuchlauben 13, im gräf. Erdödy'schen Palais,
zu bedeutend herabgesetzten Fabrikspreisen!

Nur der besonders günstige Umstand, daß wir sämtliche Wäschsorten in großartigem Maßstabe selbst
erzeugen, ferner daß wir bloß die in eigener Fabrik erzeugten vorzüglichsten Leinen- und Baum-
wollstoffe zur Wäschfabrikation verwenden, läßt uns nicht nur für die Güte des Materials, sondern
auch für die makellos exequite Ausführung jede Garantie übernehmen, und macht es uns
weiter möglich für verhältnismäßig wenig Geld doch schöne und dauerhafte Wäsche zu liefern!

Fixe Preise der Herrenwäsche!
Herrenhemden von feinem weißen Stripting, besser
Qualität, eine der ganzbarthen und
beliebtesten Sorten, mit glatter oder schöner Faltenbrust, zu
fl. 1.75, 2.25, 2.50 bis fl. 3.; Brust und Manschetten von
seiner Feinwand zu fl. 3.50 und fl. 4.; mit feinstem Phantasie-
brust fl. 4.50 und fl. 5.
Färbige Herrenhemden, die elegantesten u.
geschmackvollsten
Muster, echtfärbig, gestreift oder mit feinem Dessins, zu fl. 1.75,
fl. 2 und 2.50; von feinem französischen Hemdbloß, neueste
Muster zu fl. 2.75 und fl. 3.
Herrenhemden von echter Weißgarnfeinwand mit
reicher Faltenbrust zu fl. 1.75, 2.
2.25 und 2.50; von Rumurger oder Holländer Feinwand fl. 3,
fl. 3.50 fl. 4; von Rumurger Handgepinnst schwerer Qua-
lität fl. 4.50, fl. 5 und fl. 5.50; feinste Sorte mit eleganter
Phantasiebrust fl. 6, fl. 6.50, fl. 7; mit hochfeiner französi-
scher Handfädelerei zu fl. 8, 9 und 10.
Herrenhosen nach deutscher, ungarischer und franzö-
sischer Façon, von besser Weißgarnfein-
wand fl. 1.25 und fl. 1.50; von schwerer Rumurger Fein-
wand fl. 1.75, fl. 2 und fl. 2.25; von besten Schürchenbarchent
fl. 1.75 und fl. 2.
Herrentrüben vom feinsten Stripting, vierfach, immer
das Neueste und Elegante, das
Duzend zu fl. 2.50, 2.75; mit Vorderen fl. 3, 3.25; von
feinstem Feinwand zu fl. 4, 4.50 und 5; **Manschetten** von
feinstem Stripting, vierfach, doppelseitig, per Dvd. fl. 4.50,
fl. 5; hochfein mit Vorderen fl. 5.50, 6; von feinstem Fein-
wand, elegant, fl. 7 und 8.
Herrensocken, weiß oder gestreift, von Baumwolle,
Zwirn oder Schafwolle (die Fuß-
länge anzugeben), das Dvd. fl. 5, 6, 7, 8; die feinste Sorte
engl., vierfach, fl. 9, 10 bis 12.
Flanellhemden und **Hosen,** weiß und färbig,
fl. 3.50, 4 und
4.50; echt englisch, Patent-Merino, fl. 5, 5.50, 6; **Tricot-
Leinwand** und **Hosen,** weiß und färbig, echt, zu fl. 2.75,
fl. 3.25, 3.50 und 4; **engl. Jacken** und **Hosen**
mit Fell, das Angenehmste und Warmste, zu fl. 4, 4.50, 5.

Bei Bestellungen von Herrenhemden wird um Angabe der Halsweite gebeten; Hemden, die
nicht bestens passen, werden retour genommen.
Gratis erhalten Abnehmer im Betrage von 50 Gulden fast des üblichen Sconto jedes Stück seine Leinentücher.
Briefliche Bestellungen werden gegen Nachnahme
verleudet und auf das Prompteste effectuirt! Ansführlische Preislisten werden auf Verlangen
sogleich franco zugefandt!

An die erste k. k. landesbefugte
Adresse: Leinen- und Wäschwaaren-Fabriks-Niederlage,
Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 13, im gräf. Erdödy'schen Palais.

Vorgt, physiolog. Bri
aller Stände, 3 Thl. 3
Vorlesungen über de
Stellung in der Schop
der Erde, 2 Bde. 18
— natürl. Geschichte u
Weltalls und der au
Organismen, 2. Aufl.
dungen, 1859.
— zoolog. Briefe, Nat
lebenden und untere
2 Bde. mit Hundert
nen, 1851, (fl. 10)
Zschokke's Stunden
10bändige Ausz. neu
sämtl. Novellen, 1
Ausgabe.
Büchner's naturphil
Natur und Geist
Kraft und Stoff, 18
Aus Naturu. Wissens
Buckle, Geschichte d
England, in 5 Thle
Buff, Kopp u. Zamm
der physikal. und
2 Bde. mit 500 Ab
(fl. 8)
Kant's philosoph. Sch
Urtheilskraft, fl. 1.20
Vernunft, fl. 180. Kr
Vernunft, kr. 60. Aus
Chronique scanda
terdamen, 1863.
Casanova's Memoiren
Übersetzung in 17 B
Frauengarten, 18
Jäger, mit 107 Bll.
(das beste und nes
Die Courtisane u
men, die Bachantinn
trizer Rom's unter d
Wedler's Geheimnis
geprüfter Rathgeber
Verheirathung, präc
für Verlobte und Neu
Mohr, Lehrbuch der
trimethode, 2. Aufl.
Abbildungen, (fl. 6)
Mohr, Lehrbuch der p
nik, 3. Aufl, 1866. M
gen, (fl. 5.00)
Rudolph's vollstän
statist. Ortslexikon
und der österr.-ung
grossen eleg. geb. Ok
(fl. 38)
Gnustdamen und K
des Hauses Habsbur
Mozart's Leben und
v. Ubbischoff, 4 Bänd
(fl. 6)
Bock's berühmtes Buc
und krank Menschen
gen, 1866, (fl. 4.00)
Annen, die ersten M
die erste Kindesph
Grenser bearb. Aufh.
M. Goldschmidt, (fl. 3
Müller-Pouillet, 1
u. Meteorologie, 2
mit Abbildungen, 2
Camp's Briefsteller,
Titulaturen, Bestes
Leben, neu bearb. v.
Burdach's Anthropol
Mensch nach den vor
seiner Natur, geschil
te, 8. Aufl. eleg. geb
Jagd buch, neuestes
gen und Anweisun
Betriebe der Mittel-
bearb. von Hermann
67 Abbildungen, 18
band, (fl. 4)
Moleschott, Physio
rungsmodell, Handb
2. Aufl, 1860, (fl. 7)
— Physiologie des Stoff
— und Thieren, 18
Mühlbach's histor
Kaiser Josef und sein
Reich der Grasse und
Napoleon in Deutsc
grosse Kurfürst und
fl. 15. Durschchnitt
Drang, (fl. 45) fl. 30
und seine Zeit, grosse
(fl. 24) fl. 12, dasselb
ausgabe fl. 6)
Hackländer's illust
Ueber Land und Me
1859 bis incl. 1870
einzelne Jahrgänge
Müller, das Buch d
mit 200 Abbild., u.
2 Bde. 1865. Eleg. g
Oester. allgem. Pri
bearb. v. Prof. Unze
1863, (fl. 15)
Shakespeare's säm
setzt v. Schlegel u
Originalausg. in ric
band.
Düsseldorfer Künst
Kunstblätter nach O
rühmte Künstler, im
Genre der fliegenden
Weisbach, der Ingen
von Tafeln, Formeln
Arithmetik, der Geog
und des Ingenieurwes
Mit 491 Abbildungen
Faust-Oper (Margar
Vollst. Clavier-Auszug
Piano zu 2 Händen.
Barth's Reisen und
Afrika im Jahr m
5bänd. Prachtzug. u
Bildern n. 154 Holz
(fl. 60)
Noak, Gesch. d. Philos
— Propädeutik d. Philo
Voigt, Hildebrand als
und sein Zeitalter, (f
Hartig's Kubikalt
beschlag. u. runde Ho
Tabellen nach österr.
geb. (fl. 5)
Chelius, Handbuch d
2 Bdn. neueste Aufl.
Vorstehende B
pr. Postanweisung

Lieferung franco Hermannstadt! Noch nicht dagewesen! Neue Bücher für alte Preise!

Voigt, physiolog. Briefe für Gebildete aller Stände, 3 Tl. 3. Aufl. 1861. (H. 6) fl. 4.50
— Vorlesungen über den Menschen, seine Stellung in der Schöpfung u. d. Gesch. der Erde, 2 Bde. 1864. (H. 6) fl. 4.80
— natürl. Geschichte der Schöpfung des Weltalls und der auf ihr befindlichen Organismen, 2. Aufl. mit 164 Abbildungen. 1859. fl. 2.50
— zoolog. Briefe. Naturgeschichte der lebenden und untergegangenen Thiere, 2 Bde. mit Hunderten von Illustrationen. 1851. (H. 10) fl. 6
Zschokke's Stunden der Andacht. 10bändige Ausg. neu. fl. 6
— sammtl. Novellen. 10bänd. Original-Ausgabe. fl. 9.70
Büchner's naturphilosoph. Schriften. Natur und Geist. fl. 1.30
Kraft und Stoff. 1869. fl. 2.50
Aus Natur u. Wissenschaft. 1863. (H. 3.50)
Buckle, Geschichte der Civilisation in England, in 5 Theilen. 1870. fl. 5.70
Buff, Kopp u. Zammmerer, Lehrbuch der physikal. und theoret. Chemie, 2 Bde. mit 500 Abbildungen. 1857. (H. 8) fl. 3
Kant's philosoph. Schriften. Kritik der Urtheilskraft. fl. 1.20
— Kritik der reinen Vernunft. fl. 1.80
— Kritik der prakt. Vernunft. kr. 60
Anthropologie. kr. 60
Chronique scandaleuse der Theaterdamen. 1863. fl. 1.80
Casanova's Memoiren. Illustr. deutsche Übersetzung in 17 Bdn. (H. 17) fl. 9
Frauengartenbuch, illustriertes, von Jäger, mit 157 Abbildungen. 1870. (das beste und neueste) (H. 4) fl. 3
Die Courtisänen u. vornehmen Damen, die Bachantinnen und jungen Patrizier-Römer unter den Casaren. fl. 1.80
Wedler's Geheimnisse der Ehe, wohlgegründeter Rathgeber vor und nach der Verheirathung. prachtl. geb. Geschenk für Verlobte und Neuvermählte. fl. 1.20
Mohr, Lehrbuch der chem.-analyt. Titrimethode. 2. Aufl. 1862. Mit 182 Abbildungen. (H. 6) fl. 4.50
Mohr, Lehrbuch der pharmaceut. Technik. 3. Aufl. 1866. Mit 470 Abbildungen. (H. 5.50) fl. 4.50
Rudolph's vollständ. geogr.-topogr.-statist. Ortslexikon von Deutschland und der österr.-ungar. Monarchie in 2 grossen eleg. geb. Oktavbänden. 1868. (H. 38) fl. 11
Gunstmann und Kinder der Liebe des Hauses Habsburg. kr. 50
Mozart's Leben und Werke, herausg. v. Ullrichschiff. 4 Bände in Prachtbnd. (H. 6) fl. 4
Bock's berühmtes Buch vom gesunden und kranken Menschen mit Abbildungen. 1866. (H. 4.50) fl. 3
Ammon, die ersten Mutterpflichten u. die erste Kindespflege, neue, von Dr. Grenser bearb. Aufl. 1865. Eleg. geb. Goldschnitt (H. 3.80) fl. 1.50
Müller-Pouillet, Lehrb. der Physik u. Meteorologie. 7. neueste Aufl. 1868. Mit Abbildungen. 2 Bde. (H. 21) fl. 14
Campe's Briefsteller mit den üblichen Titulaturen. Bestes Buch für's prakt. Leben, neu bearb. v. Fort. 1868. kr. 75
Burdach's Anthropologie, oder der Mensch nach den verschiedenen Seiten seiner Natur, geschildert für Gebildete. 8. Aufl. eleg. geb. (H. 4) fl. 1.80
Jagdbuch, neuestes illust. Erfahrungen und Anweisungen zum rationellen Betriebe der Mittel- und Niederjagd, bearb. von Biermann u. Oederfeld, mit 67 Abbildungen. 1868. In eleg. Einband. (H. 4) fl. 2
Moleschott, Physiologie der Nahrungsmittel. Handbuch der Diätetik. 2. Aufl. 1860. (H. 7.50) fl. 5
— Physiologie des Stoffwechsels in Pflanzen und Thieren. 1851. (H. 6) fl. 2
Mühlbach's histor. Romane. Kaiser Josef und sein Hof. fl. 6
Friedrich der Grosse und sein Hof. fl. 6
Napoleon in Deutschland. fl. 6
Der grosse Kurfürst und seine Zeit. (H. 30) fl. 15
Deutschland in Sturm und Drang. (H. 45) fl. 30
Erzherzog Johann und seine Zeit, grosse 12bändige Ausg. (H. 24) fl. 12, dasselbe, kleine Volksausgabe fl. 6
Hackländer's illustrierte Zeitschrift: Ueber Land und Meer, von Beginn 1859 bis incl. 1870. (H. 130) fl. 48
einzelne Jahrgänge zu 3—4 Gulden.
Müller, das Buch der Pflanzenwelt, mit 290 Abbild. u. 11 Tondruckbild. 2 Bde. 1865. Eleg. geb. (H. 6) fl. 3.50
Oesterr. allgem. Privatrecht, prakt. bearb. v. Prof. Unger. 2 Bde. 2. Aufl. 1863. (H. 13) fl. 9
Shakespeare's sammtl. Werke, übersetzt v. Schlegel und Tieck. 9bändige Originalausg. in reich vergold. Einband. fl. 8.50
Düsseldorfer Künstler-Album, enth. Kunstblätter nach Originalzeichnungen, berühmte Künstler, humorist. illustr. im Genre der fliegenden Blätter (H. 6) fl. 3
Weisbach, der Ingenieur. Sammlung von Tafeln, Formeln und Regeln der Arithmetik, der Geometrie, Mechanik und des Ingenieurwesens. 5. Aufl. 1868. Mit 491 Abbildungen. (H. 4.30) fl. 3.50
Faust-Oper (Margarethe) v. Gounod. Vollst. Clavier-Auszug, arrangirt für Piano zu 2 Händen. fl. 2.20
Barth's Reisen und Entdeckungen in Afrika in den Jahren 1849/55. Grosse 5bänd. Prachtausg. m. 16 Karten, 60 Bildern u. 154 Holzschn. Eleg. geb. (H. 60) fl. 15
Noak, Gesch. d. Philosophie (H. 5) fl. 1.80
— Propädeutik d. Philosophie (H. 4) fl. 1
Voigt, Hildebrand als Papst Gregor VII. und sein Zeitalter. (H. 6) fl. 3
Hartig's Cubiktabellen. Für Gesch. beschlag. u. runde Holz, nebst Gold-Tabellen nach österr. Währung. 1859. geb. (H. 5) fl. 3
Chelius, Handbuch der Chirurgie, in 2 Bdn. neueste Aufl. (H. 16) fl. 4
Historische Bibliothek zur Belehrung u. Unterhaltung für jede Familie. 6 starke Bde. Inhalt: Biographien berühmter Persönlichkeiten.— Historische Merkwürdigkeiten.— Schilderungen merkwürdiger Epochen. Mit Stahlstichen. 1865. (H. 12) fl. 6
Bibliothek für Länder- und Völkerkunde für Jung und Alt. 6 starke Bde. Inhalt: Reiseschilderungen aus Amerika — West-Afrika — Süd-Afrika — Aus dem Feldlager in der Krümm — Italien — Das türkische und osmanische Reich in historischen Schilderungen — Schildernde Szenen aus Länder- und Völkerkunde. 1865. (H. 12) fl. 6
Naturwissenschaftliche Bibliothek für Jedermann. Aus dem Reiche der Naturwissenschaft. 6 Bde. Inhalt: Naturschilderungen — Die Erde — Die Pflanzen — Der Mensch — Naturlehre — Wirkungskunde — Himmelserscheinungen — Die Oestsee und ihre Küstländer naturwissenschaftlich — Naturwissenschaftliche Reisen in Perute. Mit Kupfern. 1865. (H. 12) fl. 6
Braun, Vorschule d. Kunsttechnologie m. 100 Kupfertafeln. 1854. Eleg. geb. (H. 10) fl. 5
Die Ruinen und Museen Roms; für Reisende und Alterthumsfreunde. 1854. (H. 6) fl. 4.50
Brehm's Reiseskizzen aus Nord-Ost-Afrika. 3 Bde. 1863. (H. 6) fl. 2
Reuschle, Handbuch der Geographie oder neueste Erdbeschreibung mit besonderer Rücksicht auf Statistik, Topographie und Geschichte. 2 Bände. 1860. (H. 12) fl. 6
Rosengarten, die architekton. Stylarten, gemeinschaftliche Darstellung der charakterist. Verschiedenheiten und deren richtige Verwendung in Kunst und Handwerk. 2. umgearb. Aufl. mit 639 Abbildungen. 1867. (H. 8) fl. 4
Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute, das Gesammte der Handelswissenschaft umfassend. 14. Aufl. von 1869. In eleg. Einband. (H. 4.80) fl. 2.90
Ingerslev, latein. und deutsches Lexikon in 2 Bdn. 1867. (H. 7) fl. 4.80
Schöller's Buch der Natur, enth. die Physik, Astronomie, Chemie, Mineralogie, Geologie, Botanik, Physiologie u. Zoologie. 17. neueste Aufl. von 1868 mit 176 Abbildungen. 2 Bde. (H. 4.60) fl. 3.80
Hammerling, Ahasver in Rom. fl. 1.50
— Der König von Sion. fl. 1.50
— Sinnen und Mienen. fl. 1.50
Hamn, die landwirthschaftlichen Gerathe und Maschinen Englands. Ein Handbuch der landwirthschaftl. Mechanik mit 700 Abbildungen. 2. neueste Aufl. (H. 10) fl. 7.50
Schuster's catechet. Handbuch in 5 Bdn. 3. Aufl. 1860. (H. 12) fl. 8
Boccaccio's Decameron. (Pikanteste Lektüre) fl. 1.60
Lemcke, Populäre Aesthetik. 2. Aufl. m. 53 Abbildungen. 1867. (H. 5) fl. 3
Cannabich's berühmte Geographie. 17. Aufl. in 2 Bdn. 1862. (H. 4) fl. 2.50
Hoffmann's vollst. Fremdwörterbuch, 24,000 Fremdwörter mit Angabe ihrer Ausspr. u. Deutung enthaltend kr. 75
Macauleys, Geschichte Englands, übers. von Lemcke, in 8 Bdn. (H. 9) fl. 4.80
Schmidt, Völkerbilder aus der alten Welt für Schule und Haus, bearb. in 2 Bdn. mit Illustr. 1. Bd. Rom. (H. 6) fl. 3, II. Bd. Griechenland. (H. 6) fl. 3
Burmeister, Geschichte der Schöpfung, eine Darstellung des Entwicklungsganges der Erde und ihrer Bewohner. Mit 228 Abbildungen, elegant geb. 1856. (H. 7) fl. 4
Gartenlaube, Jahrg. 1860—61, jeder Jahrg. fl. 3
Reissmann, allgem. Geschichte der Musik mit zahlr. Notenbeispielen und 59 vollständigen Tonstücken. 3 Bde. 1864. (H. 22) fl. 9
Beust's Leben und staatsmänn. Wirken, herausgegeben von Ebeling. 1870. (H. 5.50) fl. 3
Pressler, der Messknecht und sein Praktikum, ein populäres Handbuch zur einfachen Erledigung der Messungs-, Schätzungs- und Rechnungsarbeiten. 3. Aufl. 1862. geb. (H. 5) fl. 3.90
Aurelie, Kinder- u. Jugendmärchen; mit 7 Farbdruck-Tafeln. 1867. Gebunden. (H. 2.70) fl. 1.50
Humboldt's Kosmos; Entwurf einer physischen Weltbeschreibung. 4 Bde. in vergoldetem Einband. (H. 6.50) Blätter, Münchener fliegende, vom Beginn an, Band 1—50, jeder Band a. fl. 2.20
Die Winterabende. Eine Sammlung der beliebtesten Opermelodien aus neuen Opern, leicht arrangirt für das Piano von Musiklehrer Zahn. 2 Theile in Folio, grosser schöner Notendruck, gegen 100 Piegen enthaltend, aus folgenden Opern: Czar und Zimmermann, Ernani, Lucia v. Lammermoor, Belisar, Zampa, Martha, Regimentstochter, Prinz Eugen, Lucrezia Borgia, Prophet, Freischütz, Stradella, Indra, Faust, Kreuzritter, Santa Chiara, Tannhäuser, weisse Dame, Barbier von Sevilla, Favoritin, Märtyrer, Troubadour, Teufels Antheil, Adelia, Wildschütz, Sirene, Krondiamanten, Figaro's Hochzeit, Oberon, Janotta, Casilde, Diana von Solange u. s. w. Statt (H. 7) für fl. 3
Verdi's Trovatore. Londoner Masken-Ball, vollst. Klavierausg., jede Oper nur 90 kr. Traviata. Oper nur 90 kr.
Lübke, Geschichte der Architektur von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 3. Aufl. 1865. Mit 583 Illustr. In Prachtband. (H. 15) fl. 9
Geschichte der Plastik von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart; mit 231 Illustrationen. 1863. In Prachtband. (H. 15) fl. 9
Meyer's Complimentirbuch, oder Anweisung, sich in Gesellschaften anständig zu betragen; mit Blumenansprache und Stammbuchsaufsatze. kr. 60
Chevalier Faublas' Liebesabenteuer. 2 Bde. fl. 3.30
Stöckhardt, die Schule der Chemie. 15. Aufl. m. Holzschn. 1869. (H. 4) fl. 3
Lützow, die Meisterwerke der Kirchenbaukunst; eine Darstellung der Geschichte des christlichen Kirchenbau's durch ihre hauptsächlichsten Denkmäler; m. vielen Illustr. 1867. (H. 6) fl. 4
Hammer, Jagdbilder und Geschichten aus Wald und Flur, aus Berg und Thal. Prachtbuch. Illustr. (H. 4) fl. 2.90
— Hubertusbilder, ein Album für Jäger und Jagdfreunde mit 68 Illustr. (H. 5) fl. 2.90
Ludwig, das Buch der Geologie. Naturgeschichte der Erde in allgemein verständlicher Darstellung. 2 Bde. mit illum. Abbildungen und mehreren Hunderten von Illustrationen. 2. Aufl. 1861. Geb. (H. 4.80) fl. 2.90
Meyer's grosses 16bändiges Conversations-Lexikon mit allen Stahlstichen und Karten. 1869. neueste Aufl. In reich vergold. engl. Calligo-Einband. (H. 84) fl. 55
Hogarth's Kupferstiche. Göttinger Originalausgabe in kl. Folio gestoch. von Klepshausen. 80 in Kupfer gest. Kunstblätter mit erkl. Text v. Lichtenberg. (H. 26) fl. 16
Vogel's Lehrb. für Kinderkrankheiten mit 6 Tafeln. 3. Aufl. 1867. (H. 6) fl. 4
Des Knaben Lust und Lehre. Album für das reifere Jugendalter, enthaltend: unterhaltende Erzählungen naturwissenschaftl. und geograph. Reisebilder etc., unter Mitwirkung tüchtiger Männer bearbeitet von Dr. Mosius. Mit kolor. und schwarzen Bildern. In Prachtband. (H. 6) fl. 2.90
Menzel, die gesammte Hochbaukunst, in 4 Bdn.; 1. Bd.: Steinbau. 2. Bd.: Holzbau. 3. Bd.: Baunischläge. 4. Bd.: Metallbau. 1869. (H. 24) fl. 18
Mundt, Gesch. der deutschen Stände nach ihrer gesellschaftl. Entwicklung u. polit. Vertretung. 1854. (H. 5) fl. 1.20
— die Geschichte der Gesellschaft in ihren Entwicklungen und Problemen. 1856. (H. 3) fl. 1.50
Niemyer, Lehrb. d. speciell. Pathologie u. Therapie in 2 Bdn. Ausg. v. 1871. (H. 18) fl. 15.50
Overbeck, Gesch. d. griech. Plastik. 2 Bde. m. 112 Illustr. 1858. In eleg. Orig.-Einbd. (H. 12) fl. 8
Phillip's deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. 3. Aufl. 1856. (H. 5) fl. 1.80
Pierrier's Conversations-Lexikon in 19 Hftbänden. 4. neueste Auflage. 1869. (H. 80) fl. 38
Raumer's Gesch. d. Hohenstaufen u. ihrer Zeit, in 6 Hftbänden. (H. 18) fl. 9
Reichenbach, der sensitive Mensch u. sein Verhältniss zum Ode. 2 Bde. 1855. (H. 10) fl. 5.50
Scheda's Generalkarte d. österr. Monarchie auf 20 Blättern, sammtl. kolor. auf Leinwand gespannt in Schubert, statt fl. 45 für fl. 25
— Generalkarte v. Europa in 25 Blättern, ebenfalls kolor., statt fl. 40 für fl. 15
Schlosser, allgem. Weltgeschichte in 19 Bdn. (H. 28) fl. 19
Schubert's ausgewählte Sonaten u. Sonettstücke f. d. Pianof. instructiv bearb. v. Frz. Liszt. 2 Bde. 1870. fl. 7
Schwarz (Sophie) sammtl. Romane. 54 Bde. 1869. (H. 27) fl. 10
Scott's sammtl. Romane, neue eleg. Classik.-Ausg. in 25 Bdn. 1864. (H. 24) fl. 16
Springer, Gesch. Oesterreichs seit dem Wiener Frieden 1809. 2 Bde. 1865. (H. 8) fl. 5.80
Weber's 4 Gros. Sonaten. Concertstücke u. kl. Werke f. Pianof. instructiv bearb. v. Frz. Liszt. 2 Bde. 1870. fl. 5.50
Album deutscher Dichter, herausg. v. Kletke. 1867. In vergold. Einb. (eleg. Damengeschenk) (H. 4) fl. 1.50
Bluntschli's deutsches Privatrecht. 2. Aufl. 1860. (H. 6) fl. 3.50
Die Kriege Preussens gegen Oesterreich v. 1740—1866. 2 Bde. mit 20 Portr. 1868. (H. 6) fl. 3
Constructionen und Entwürfe aus dem Gebiete des Maschinenbaues; m. Atlas in Folio, 42 Tafeln enthaltend. (H. 12) fl. 6
Leibarzt, oder 500 beste Hausarzneimittel gegen alle vorkomm. Krankheiten des Menschen. Mit 2 Anhängen über die Wunderkräfte des kalten Wassers und Hufeland's Haus- und Reise-Apotheke. 1861. (H. 1) kr. 75
Kiesewetter's neuer prakt. Universal-Briefsteller für's geschäftl. u. Privatleben. Das vollständigste Formularbuch im Anhang; ein Fremdwörterbuch und Stammbuchsaufsatze. 1869. (H. 1.80) fl. 1
Illustr. Geschichte der Jesuiten, herausg. von einem Klosterzögling. Die Bilder sind aus Waldheim's xylograph. Anstalt. 1869. (H. 5.50) fl. 3
Reschauer's Geschichte der Wiener Revolution 1848 m. mehreren Hunderten werthvoller Illustrationen. 31 Hefte. 1870. (H. 12.40) fl. 9
Das Buch denkwürdiger Frauen, dargestellt in Lebens- und Zeit-Bildern, als Festgabe für Mütter und Töchter geboten von Ida Türingsfeld; mit zahlreichen Illustrationen. 1863. In prachvollen Einband. (H. 4.50) fl. 2.50
Göthe's sammtl. Werke. 40bänd. Origin.-Ausg. in vergold. Prachtbnd. fl. 12
Geil, Handb. der griech. u. röm. Mythologie, mit 41 Abbildungen. 1864. (H. 2.80) fl. 1
Schiller's sammtl. Werke, 12bändige Original-Ausgabe in vergold. Prachtband. fl. 4.

Vorstehende Bücher werden in neuen Exemplaren franco Hermannstadt geliefert, wenn der Betrag pr. Postanweisung eingesandt wird. Adresse: Büchergeschäft des Paul Halm in Wien. 3—3

AVIS! Unzähligmal bewährte und durch Zeugnisse ärztlicher Autoritäten und Privaten ausgezeichnete Medikamente. Dr. Miller's Moospflanzensaft. Dank- und Empfehlungsschreiben. Miller's Praeservativ-Balsam gegen Krämpfe. Vor Nachahmung und Fälschung wird gewarnt.

Die neu eröffnete Spiegel-Niederlage. Bürgsteiner Spiegel-Fabriken Bürgstein, Fichtenbach, Wellnitz, Lindenau und Neu-Reichsstadt von Carl Graf Kinsky Erben.

Fabriks-Niederlage für ganz Siebenbürgen. Franz Assanek, Fabriksinhaber in Wien, Mariahilf, Stumpergasse No. 17, J. B. TEUTSCH in Schässburg. bei J. B. Teutsch in Schässburg.

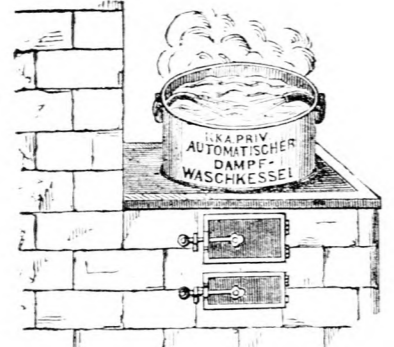
ACT. 12-13. DON. aus frischem Fleische. Hayre 1868. Amsterdam 1869. 18 engl. Topf. fl. 0.92 Krz. 2-50. 3-24. Niederlage. 9-12. 9-12. 9-12.

J. B. Teutsch. Speccerei, Material-Farb-, Leder-, Garn-, Papier- & Samen-Geschäft. Depôt amerikanischer Nähmaschinen von Weehler & Wilson, von Orig. Howe Maschinen für Schneider, Schuster und Sticker.

J. B. Teutsch, Schässburg.

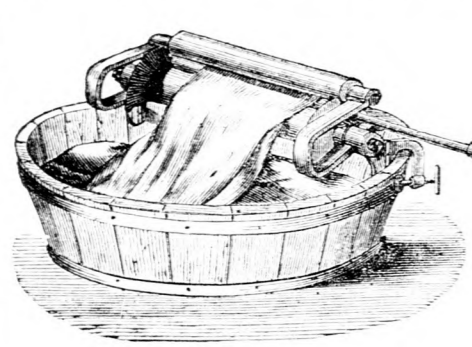
J. B. Teutsch. Das Erste in Schässburg gegründete „Kurzwaarenlager“ vereinigt mit Galanterie-, Porzellan-, Spiegel-, Feinglas-, Möbel- und Manufactur-Waaren. Grosses Lampen-Assortiment.

Niederlage

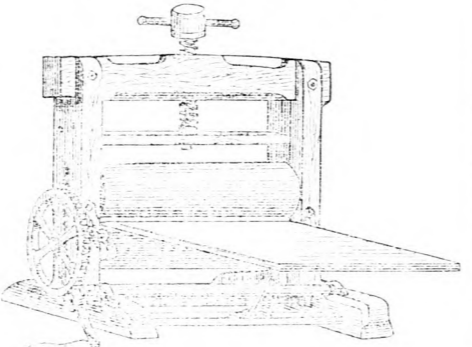


Der k. k. auschl. privilegirten automatischen Dampf-Wasch-Kessel von Max Bode & Comp., General-Concessionäre für Europa.

Der automatische Dampf-Waschkessel reinigt jedes beliebige Gewebe, seien es die dichten Wolldecken oder die feinsten Spitzen, ohne Reibung irgend welcher Art, ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter alleiniger Anwendung von Seife und Wasser.



Auswind-Maschinen.

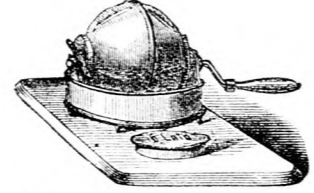


Wäscherollen (Mangen).



Schnee- und Obers-

Schlag-Maschine.



Kugel-Kaffeebrenner für Spiritus.

Patent-Nudelschneid-Maschinen.

Fleischhack-Maschinen.

Kartoffel- und Aepfelschäl-Maschine.

Ueberstürzende Gefrorenes-Maschine.

Patent-Kartoffel-Raspel.

Drath-Kaffeebrenner für Sparherde und jede beliebige Feuerung.

Gemüse-Form-Ausstich-Maschine.

Pürrée-Pressen.

Aepfelschnitt-Maschine.

Kirschkern-Auslös-Maschine.

Citronen-Pressen mit Porzellan-Einsatz.

Rotirende Gurken- und Fruchtschneide-Maschine.

Wurststopf-Maschine.

Verkorkungs-Maschine.

Sardinenbüchsen-scheeren.

Holz-Copirpressen.

Flaschen- und Bouteillen-Bürsten.

R. f. auschl. priv. Atmosphärische Buttermaschine.

Unter Garantie!

Butter aus süßer Milch in 15 Minuten, zu jeder Jahreszeit.

Eine der schätzenswerthesten Vortheile dieser Buttermaschine ist, daß die Milch — sogenannte Buttermilch — vollkommen süß (frisch) bleibt.

Heilbronner Dampf-Kochtöpfe.

Kaffeemaschinen, Kaffeemühlen, Zuckerspalter, rotirende Reibeisen, vorzüglich für Kren, da die Reibmaschine verdeckt, die Schärfe des Krens daher die Augen nicht belästigen kann.

Preisermittlungen franco! Gebrauchsanweisungen gratis! Zustellung der Nähmaschinen kostenfrei!

Bestellungen werden unter Nachnahme der Beträge prompt ausgeführt.

J. B. Teutsch in Schässburg.

Einem genügenden Beweis der besonderen Zufriedenheit meiner P. T. geehrten Provinzialkunden gibt der amtliche Verkaufswert vom Jahre 1867 mit 15000 Postentungen, und vom Jahre 1868 mit schon 19000 Postentungen, welche von dem Gelehrten gemacht wurden. Diese Zahl erreichte noch kein hiesiges Geschäftehaus.

Es gilt nur eine Probe, um sich von den staunend billigen Preisen der unten verzeichneten Gegenstände zu überzeugen.

Alle Waaren werden unter Garantie der besten Qualität verkauft. Man findet eine derartige große Auswahl von den neuesten, practischen, sowie luxuriösen Gegenständen, wie es in Wien keine zweite gibt; es ist gefertigt für Jung und Alt, so daß man für eine Bagatelle ein schönes passendes Geschenk sowohl für Damen und Herren, als auch für Kinder jeden Alters und Standes in tausendfacher Auswahl finden kann.

Auszug verschiedener Artikel neuester Fabrication.

- Wiener Lederwaaren bekannt als das beste Fabricat... Damen-Haubtaschen... Neueste practische Vortemones für Damen oder Herren... Praktische Brieftaschen... Cigaretentaschen... Bleistiftschäber... Wäscherollen... Kugeln... Schneemaschinen... Schlagmaschine... Kaffeebrenner... Musik-Album... Für Damen unentbehrlich... Für Herren sehr brauchbar... China-Silber... Die größte Auswahl von Balls, Theater- und Promenadefächern... Beste Toilette-Gegenstände... Französische Seifen... Feinste Cosmetiques... Feinste Parfüms... Kaffee- und Theemaschinen... Heilbronner Dampf-Kochtöpfe... Kaffee- und Theemaschinen... Heilbronner Dampf-Kochtöpfe...

Motto des Hauses: Auch billige Waare kann gut sein! Beste kontruirte Zinnsprüzen... Beste englische Gbbestecke... Beste Alpacca-Köpfe... Beste englische Gbbestecke... Beste Alpacca-Köpfe... Beste englische Gbbestecke... Beste Alpacca-Köpfe...

Die größte Auswahl der schönsten Albums... Jedes Album spielt beim Dessuen... Die feinsten optischen Fernrohre... Schreibröhren, zum Sperren... Damen-Accessoires... Der halbe Preis gegen früher... Ein practisches billiges Geschenk... Ein practisches billiges Geschenk...

Die größte Auswahl von Balls, Theater- und Promenadefächern... Beste Toilette-Gegenstände... Französische Seifen... Feinste Cosmetiques... Feinste Parfüms... Kaffee- und Theemaschinen... Heilbronner Dampf-Kochtöpfe... Kaffee- und Theemaschinen... Heilbronner Dampf-Kochtöpfe...

Die größte Auswahl von Balls, Theater- und Promenadefächern... Beste Toilette-Gegenstände... Französische Seifen... Feinste Cosmetiques... Feinste Parfüms... Kaffee- und Theemaschinen... Heilbronner Dampf-Kochtöpfe... Kaffee- und Theemaschinen... Heilbronner Dampf-Kochtöpfe...

Die größte Auswahl von Balls, Theater- und Promenadefächern... Beste Toilette-Gegenstände... Französische Seifen... Feinste Cosmetiques... Feinste Parfüms... Kaffee- und Theemaschinen... Heilbronner Dampf-Kochtöpfe... Kaffee- und Theemaschinen... Heilbronner Dampf-Kochtöpfe...

Das erste österr. Commissions-Geschäft des A. Friedmann in Wien, Praterstrasse Nr. 26.

3. 6778.

Von dem Es sei anleitung des Verfah dieser Zeit wörlia Herr Doctor Victor Josef B... entweder vor diesem Aufenthalt in dem Erklärung geführte Schw...

heilt b...

ist untreu ein Lotter in den bezeichneten Stanisla...

Herzog...

Donau-Türken...

Credit-...

Bei gene...

der ö...

I. Ueberfied...

II. Betriebs...

III. Percent...

IV. Zinns...

V. Zinns...

VI. Zinns...

VII. Zinns...

VIII. Percent...

IX. Percent...

X. Durchs...

XI. Durchs...

XII. Durchs...

XIII. Durchs...

XIV. Durchs...

XV. Allgem...

Schon die das mit allen Eis können. Die gravil und deutlich. W handes zu geben...

tra für Techni...

Georg K...

Handwritten signature: A. Friedmann

Die Gunst eines Augenblickes legt oft den Grundstein unseres Glückes!

Die beste Gelegenheit zu einem solchen Glückverlufe bietet die in aller Stille beginnende, von einer hohen Regierung genehmigte und garantierte große

Geld-Verloosung,

die in ihrer Gesamtheit Gewinne von eventuell Thaler 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 16,000, 10,000, 2 à 8000, 3 à 6000, 3 à 4800, 1 à 4100, 3 à 4000, 2 à 3200, 4 à 2100, 7 à 2000, 1 à 1600, 16 à 1200, 106 à 800, 6 à 600, 5 à 480, 156 à 400, 206 à 200, 10,800 à 11 etc. enthält.

Erwägt man, daß obige Gewinne binnen wenigen Monaten zur sicheren Entscheidung kommen und daß die ganze Verloosung aus nur 43,000 Loosen besteht, so wird man gutheissen, daß dies kein Spiel ist, welches von einem besondern Glück abhängt.

Zu der schon am 21. December d. J. beginnenden ersten Ziehung kostet ein ganzes Original-Los 1 fl. 4, halbes 2, viertel nur 1 gegen Einlösung des Betrages in Effr. Banknoten.

Sofort nach Eintreffen der Aufträge werden die mit dem amtlichen Stempel versehenen Original-Lose, unter Beifügung des amtlichen Verloosungs-Planes, den Interessenten zugelandt, ebenso wird die amtliche Ziehungs-Liste nach jeder stattgehabten Ziehung den Los-Inhabern prompt übermittelt. Die Gewinngelder werden sofort nach Entscheidung entweder den Teilnehmern überschickt, oder auf deren Wunsch an allen größeren Plätzen Deutschlands ansbezahlt.

Da bei diesem ebenso soliden als vorteilhaften Unternehmen die Vertheilung voraussichtlich eine sehr große werden wird, so bethebe man sich mit Ertheilung gefälliger Aufträge baldigst und direct zu wenden an

Bernhard Lorch junior, Bankgeschäft in Mainz.

C. Schiele's geräuschlose Ventilatoren,

neuester Construction (1868-1869), Exhaustoren, transportable Feldschmiede, Gruben-Ventilatoren.

Centrifugal-Pumpen (Patent 1868)

allein zu beziehen durch unterzeichneten General-Agenten.

Dampfsägen-Anlagen

und deren vollständige Einrichtung nach anerkannt besten Constructionen, Kosten-Ueberschläge und Pläne für ganze Fabriks-Einrichtungen, Werkzeug-Maschinen für Holz und Eisen, Dampfmaschinen, Kesselarbeiten, Schmied-eisen-Artikel, Transmissionen, Werkzeuge, englische Sägenblätter und Werkzeugstahl, Laut- und Braukrähne, Differential- und Seilflasenzüge, Riemen, Fabriks- und Baubedürfnisse etc., übernimmt, liefert und hält vorräthig

August Frank, Civil-Ingenieur, Wien, Landstrasse, Marxergasse No. 21, Wien.

Warnung.

Angelockt durch die Gesuchtheit des Korneuburger Viehpulvers, ließen es sich einige Industrielle beifolgender, werth- und wirkungslose Kräuterabfälle, in Paketen, welche denen des echten Korneuburger Viehpulvers in Form, Farbe, Zeichnung und Text der Etiquette und Gebrauchsanweisung täuschend nachgemacht sind, zum Verkaufe zu bringen. Diese Industriellen suchen das Renomme meines, seit nahe an zwanzig Jahren wohlaccreditirten Korneuburger Viehpulvers in unehrenhafter und geistlich strafbarer Weise auszubeuten und unterfangen sich das Publikum dadurch grüßlich zu täuschen, daß sie demselben ihre schlechte, werthlose Waare, für meine echte, so vielfach mit Auszeichnungen gewürdigte verkaufen. Um das Publikum vor diesen Täuschungen und damit verbundenen Schäden zu bewahren, mache ich darauf aufmerksam, daß das Korneuburger Viehpulver, sowie meine übrigen Veterinär-Erzeugnisse nur durch die, bei meinen Annoncen in den Journalen angeführten Niederlagen bezogen werden können.

Zwischenhändler mit nachgemachtem Korneuburger Viehpulver, erinnere ich, daß selbe durch den Wiederverkauf des Falstittes sich der gleichen geistlich strafbaren Handlung schuldig machen, als der Erzeuger des Falstittes selbst.

Wer mit einem Fälscher meiner geschützten Marke derauf nachweist, daß ich denselben der gerichtlichen Bestrafung unterziehen kann, empfängt eine Recompense bis zu 100 Gulden.

Korneuburg. Franz Joh. Kwizda.

Schmerzlos

Einspritzungen,

ohne Medicamente innerlich zu nehmen, die früher oder später die Verdauungsorgane in diesem Falle angreifen, ferner ohne Folgekrankheiten und ohne Berufsstörung heilt

Dr. Hartmann,

Mitglied der Wiener med. Facultät, Wien, Neubaugasse Nr. 72,

nach einer in unzähligen Fällen als best bewährten neuen Methode gründlich und schnell

Harnröhrenflüsse,

sowohl frisch entstandene, als auch noch sehr veraltete. Durch dieses naturgemässe von Autoritäten als vorzüglich anerkannte Heilverfahren, ist es möglich, auch verschämten Patienten Heilung zu verschaffen, indem die Betroffenen in ihrem nur ganz kurz gefassten Berichte, statt Namens, bis einer beliebigen Chiffre sich bedienen können.

Bei Einbringung von 5 fl. 8 W. werden postwendend das Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung verendet.

Auch andere Krankheiten, wie Fluss bei Frauen, Pollutionen, Manneschwäche und geheime Krankheiten u. s. w. heilt ich nach den neuesten Erfahrungen und Forschungen ebenfalls brieflich.

JOSEF WEISS,

Apotheker „zum Mohren“ in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 27,

empfiehlt dem geehrten Publikum bestens folgende Artikel:

(Postversendungen werden nur gegen Beifügung der Emballage-Gebühr von 15 kr. 8 W. versendet.)

Pâte Pectorale.

Vom Apotheker Georgé in Frankreich. — Brusttablettchen gegen Grippe, Catarrh, Husten und Heiserkeit. Preis einer Schachtel 70 kr. 8 W. Bei Abnahme von 1 Duzend Schachteln 25 Percent Nachlaß.

Mgontine

(augenblicklich schmerzstillendes Zahnwehmittel.) Das einzig bisher bewährte Mittel gegen die beim Zahnschmerz; dasselbe wirkt augenblicklich und enthält keine giftigen, scharfen und sauren Substanzen und kann daher auch bei Kindern angewendet werden. In Flaschen 70 kr. Bei 1 Duzend 20 Percent Nachlaß.

Bruchpflaster.

Vorzüglich anwendbar bei Interkostalbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Krusi, practischem Brucharzt zu Basel. Zu Bleichbüchsen sammt Verpackung, Preis 4 fl. 8 W.

Chinarinden-Haaröl

zur Vermeidung und Stärkung des Haarbodens. Preis einer Flasche 87 kr. 8 W.

Froschbeulen-Balsam

in Tiegeln zu 50 kr. 8 W., welcher selbst bei veralteten Froschbeulen möglichst schnell den Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswertes Mittel allgemeiner Zustimmung erworben.

Husten- und Catarrh-Pulver

Dr. Quarin. In Originalschachteln à 65 kr.

Klettenwurzels-Öl

zur Beförderung des Haarwuchses; in Flaschen zu 40 kr.; per Duzend 25 Percent billiger.

Seehofer's unq. Wund- und Magen-Balsam.

Dieser Balsam ist seit mehr als 40 Jahren sowohl durch seine ausgezeichneten Wirkungen, als auch durch den so billig gehaltenen Preis allgemein beliebt. Eine Flasche sammt Gebrauchsanweisung 40 kr., per Duzend 20 Percent Nachlaß.

Wurm-Tabletten

von Dr. Collon. Diese Tabletten sind als ein unfehlbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können daher Kindern spielen beigebracht werden; in Schachteln sammt Gebrauchsanweisung 40 kr., pr. Duzend 20 Percent billiger.

Cachou Aromatisé,

zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Essen, nach dem Genuße geistiger Getränke als: Wein, Bier u. s. w. unentbehrlich bei dem Besuche besserer und feinerer Gesellschaften, der Theater, der Bälle, der Salons u. s. w. Diese Cachou bestehen aus reinen, der Gesundheit vollkommen unschädlichen Pflanzenbestandtheilen, und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne, sowie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche laut man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 70 kr.

Gutes Dorsch-Leberthranöl.

Als vorzügliches Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten anerkannt, von vorzüglicher Qualität und reinem Geschmacke: die Bouteille 1 fl. und 1.80 kr. Bei Abnahme von 1 Duzend Flaschen 25 Percent Nachlaß.

Französisches, flüssiges Haarfärbemittel,

um Haare jeder Art ganz nach Belieben schwarz, braun und blond kinnen höchstens 10 Minuten dauerhaft zu färben, dessen Wirksamkeit bereits so allgemein bekannt ist, daß es keiner weiteren Anpreisung bedarf. Ein Apparat dazu, d. s. 2 Bürsten und 2 Schalen 50 kr. Ein Flacon flüssiges Haarfärbemittel 2 fl.

Augen-Glänz

von Dr. Romershausen zur Erhaltung, Herstellung und Stärkung der Sehkraft. 1 Flacon sammt genauer Gebrauchsanweisung 3 fl.

Mugsburger Lebensseign

von Dr. Kiebow. Bestens zu empfehlen bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, schlechter Verdauung, Säuertheitsleiden. Ein flüssiges sammt Gebrauchsanweisung 50 kr. und 1 fl., per Duzend in Originalschachteln um 25 Percent billiger.

Eau de Botot. Aromat. Mundwasser

ist ein vorzügliches und allgemein beliebtes Präservativ-Mittel gegen Zahnschmerz, Kälte der Zähne, üblen Geruch aus dem Munde. Preis eines Flacon 50 kr.

Ess-Bouquet

sehr feiner Parfüm für Sechülcher und Wäsche überhaupt. Preis 1 Flacon 1 fl.

Die

Bautischlerei

des

Benedik Weinkopf in Wien,

Landstrasse, Neulinggasse No. 4,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten von

Bau-, Comptoir- und Gewölbe-Einrichtungen

zu den entsprechend billigsten Preisen. Aufträge werden stets angenommen und auf das Prompteste effectuirt.

19-24

Hunderttausende von Menschen

verdanken ihr schönes Haar dem einzig und allein existirenden und besten, sichersten

HAARWUCHSMITTEL.

Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung des Wachsthum der Kopfschaare,

als die in allen Welttheilen so bekannt und berühmt gewordene von medizinischen Autoritäten gepriesene, mit den glänzendsten und wunderwirkenden Erfolgen gekrönte, von Sr. k. apostolischen Majestät dem Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich, König von



Ungarn und Böhmen etc. etc. mit einem ausschliesslichen k. k. Privilegium für den ganzen Umfang der k. k. österreichischen Staaten und der gesammten ungarischen Kronländer mit Patent vom 18. November 1865, 304 15.810/1892 ausgezeichnete

Reseda-Kräusel-Pomade,

wo bei regelmässigem Gebrauche selbst die kahlesten Stellen des Hauptes vollhaarig werden, graue und rothe Haare bekommen eine dunkle



Farbe: sie stärkt den Haarboden auf eine wunderbare Weise, beseitigt jede Art von Schuppenbildung binnen wenigen Tagen vollständig, verhindert das Ausfallen der Haare in kürzester Zeit gänzlich und für immer, gibt dem Haare einen natürlichen Glanz, dieses wird



wellenförmig

und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.

Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prachtvolle Ausstattung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten Toilette-Tisch.

Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen) 1 fl. 50 kr. Mit Postversendung 1 fl. 60 kr. 8 W.

Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Percente.

Fabrik und Haupt-Zentral-Versendungs-Depot en gros et en detail bei CARL POLT,

Parfumeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien in Wien, Hernals, Annagasse 15, im eignen Hause,

wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Beareinzahlung des Geldbetrages oder Postnachnahme schnellstens effectuirt werden.

Das

Haupt-Depot

befindet sich einzig und allein bei den Herrn

Johann Wolff, Apotheker in Klausenburg) in Sieben-Carl Schieszel, Apotheker in Blasendorf) bürgen.

NB. Wie bei jedem vorzüglichen Fabrikate, so werden auch bei diesem schon Nachahmungen und Fälschungen versucht und wird daher ersucht sich beim Ankaufe nur an die oben bezeichneten Niederlagen zu wenden und die echte Reseda-Kräusel-Pomade von CARL POLT in Wien ausdrücklich zu verlangen, sowie obige Schutzmarke zu beachten.

Wiener Wechselstuben-Gesellschaft.

Actien-Kapital: 3 Millionen Gulden.

Ein- und Verkauf von Staats- und Industrie-Papieren, Loosen, Gold- und Silbermünzen, Promessen zu allen Ziehungen, Anweisungen und Creditbriefe auf alle bedeutenden Handelsplätze Europa's und Amerika's. Aufträge für die hiesige, sowie für alle auswärtigen Börsen werden auf das Meiste ausgeführt.

Wiener Wechselstuben-Gesellschaft, Wien, Graben 8.

19-24

das bewährteste und Zahnschmerz Paketen zu 70 kr

Un

Nur fl. 10

Nur fl. 19

Nur fl. 14

Nur fl. 17

Nur fl. 15

Verzug, daß

ballen und

Nur fl. 15

Nur fl. 13

Nur fl. 22

Nur fl. 22

Nur fl. 24

fl. 40 und 4

fl. 60, 70,

fl. 200 und

Goldketten,

Silberketten

Calmigold-

6

wird jede Bestellung

Uhrmacher,

persönlich an diese

Unter Ga

S. ME

ihren neuen Preis-Ge

gen, daß es meinen B.

Bestellungen wer

Muster von Leinwand

S. M

Abnehmer von Wa

1 Stück 30 Ellen gu

fl. 16, jetzt nur fl.

1 Stück 30 Ellen e

fl. 18, jetzt nur fl.

1 Stück 30 Ellen un

fl. 20, jetzt nur fl.

1 Stück 30 Ellen ch

preis fl. 24, jetzt

1 Stück 30 Ellen ed

preis fl. 32, jetzt

1 Stück 30 Ellen ee

preis fl. 32, jetzt

1 Stück 36 Ellen vor

für Bettwäsche gee

1 Stück 40 Ellen h

Preis fl. 34,

1 Stück 50 Ellen h

nur fl. 18

1 Stück 50 Ellen ee

bis fl. 48, jetzt n

1 Stück 50 Ellen ee

am geeignetsten, v

nur fl. 26, 30 bis

1 Stück 50 und 54

Rumburger Bebe

42, 45, 50, 55 b

1 Leinwand ohne Naht

fl. 3 bis fl. 3.50

1 Stück 30 Ellen ee

zügen, Fabrikere

fl. 7, 8, 9 bis fl.

1 Duzend echte weiße

1 Duzend echte weiße

2.40 bis fl. 3.

1 Duzend echte wei

fl. 3.50, 4, 5, 6

1 Duzend der neuen

Leinen-Battist-Ed

Borduren zu fl. 1

1 Duzend farbige Le

schön, zu fl. 4, 5,

1 Duzend französische

bigen Borduren vo

1 Duzend Leinen-Dam

6, 7 bis fl. 8 die

1 Duzend Kaffee- ob

weiß und färbig,

1 Rumburger Damast-

6, 7 bis fl. 8 das

1 Rumburger Damast

fl. 10, 12, 14 bis

